

NIEDERSCHRIFT
der 2. öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Großkorbetha am 05.08.2019

Teilnehmer: siehe Anwesenheitsliste
Ort: Sportlerheim Großkorbetha,
Stadionstraße 10

Beginn: 18:30 Uhr
Ende: 21:07 Uhr

Bestätigte Tagesordnung

- TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder und der Beschlussfähigkeit
- TOP 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
- TOP 3 Einwohnerfragestunde
- TOP 4 Abstimmung über die Niederschrift der letzten Sitzung
- TOP 5 Bericht des Ortsbürgermeisters
- TOP 6 Information über Maßnahmen der Anstalt öffentlichen Rechts (Baumaßnahmen Regenwasserkanäle)
- TOP 7 Stellungnahme zum geplanten Trassenverlauf Höchstspannungsleitung Wolmirstedt -Isar, Abschnitt A (Wolmirstedt-Raum Naumburg/Eisenberg) 019/2019_2
- TOP 8 Beschluss über Antrag zur Bereitstellung einer Haushaltsposition im Haushalt der Stadt Weißenfels 2020 zur Erneuerung des Durchlasses des Rießbaches durch die sogenannte Kranzfelder Baustraße
- TOP 9 Beantwortungen von Anfragen
- TOP 10 Anfragen und Mitteilungen
- TOP 11 Information aus dem Stadtrat und den Ausschüssen

Nichtöffentlicher Teil

- TOP 1 Informationen zu Grundstücksverkäufen
- TOP 2 Anfragen und Mitteilungen

Öffentlicher Teil

- TOP 12 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
- TOP 13 Schließung der Sitzung

5. Bericht des Ortsbürgermeisters

Herr Ostermann berichtet über die Aktivitäten des letzten Monats.

Er informiert über die stattgefundene Aktion am Bahnhof und dankt allen Helfern und Beteiligten für die Unterstützung. Auch die umliegenden Bürgermeister der Gemeinden Leuna, Merseburg und Leipzig sowie diverse Wirtschaftsunternehmen wurden in diesem Zusammenhang von ihm angeschrieben und es wurde um Unterstützung gebeten.

Des Weiteren führt er aus, dass Müllablagerungen schnell durch Stadtmitarbeiter beseitigt werden, wenn diese davon Kenntnis erlangen. Die Zusammenarbeit mit dem Bereich städtische Dienste gestaltet sich sehr positiv. Außerdem geht er kurz auf die bevorstehende Ortsbürgermeisterberatung und den Ausfall der Abwasseranlage im Juli 2019 ein. Hierzu wird demnächst ein Gespräch mit dem ZWA stattfinden.

6. Information über Maßnahmen der Anstalt öffentlichen Rechts (Baumaßnahmen Regenwasserkanäle)

Herr Ostermann begrüßt Frau Girnus von der AöR sowie Herrn Sellert vom Büro Metron.

Frau Girnus stellt kurz die einzelnen Maßnahmen und deren Bauweise vor. Es handelt sich dabei um Hochwasserbeseitigungsmaßnahmen welche durch Fördermittel finanziert sind. Folgende Maßnahmen wurden bereits abgeschlossen oder werden in diesem Jahr realisiert:

- Gniebendorfer Straße – zum Teil saniert und erneuert - abgeschlossen
- Alte Weißenfelser Straße – Querung bis Vorfluter neu hergestellt, Schachtbau neu - abgeschlossen
- Lützener Straße – Herstellung des Kanals in geschlossener Bauweise - abgeschlossen
- Wiesenstraße – Kombination aus Neubau und Kanalsanierung, die Ableitung in Richtung Saale wird in offener Bauweise umgesetzt – Bauende für 11/2019 geplant

In diesen Bereichen werden die Regenwasserkanäle partiell ausgewechselt, saniert oder gereinigt.

Bei der Maßnahme in der Gniebendorfer Straße ist nun das grüne Rohr sichtbar, welches einen 35er Querschnitt hat. Nach Auffassung von Herrn Ostermann besteht hier die Gefahr, dass Kinder hineinkriechen könnten. Er bittet um Auskunft, ob dies gesichert wird.

Hierzu teilt Frau Girnus mit, dass bei diesen Querschnitten noch kein Verschluss angedacht ist. Jedoch kann dies mit einem Gitter versehen werden, wenn der Ortschaftsrat dies wünscht.

Außerdem fragt Herr Ostermann nach, ob für die Alte Weißenfelser Straße noch weitere Baumaßnahmen in nächster Zeit geplant sind, wie z.B. die seitliche Regenrinne unter die Erde zu verlegen. Nach Aussage von Frau Girnus ist seitens der AöR nichts geplant. Erst mit Sanierung der Straße würde dies in Betracht gezogen werden.

Weiterhin wird die Problematik in der Saalestraße angesprochen, in welcher nach Regenereignissen das Wasser nicht abfließt. Dieses steht auf der Straße und durch vorbei fahrende PKW's wird dieses an die Hauswand/Fenster der Anlieger gespritzt. Hier sollte unbedingt eine Lösung gefunden werden.

Die Straßenoberflächenentwässerung liegt in der Verantwortung bei der Stadt. Um eine Lösung herbeizuführen ist eine gemeinsame Abstimmung notwendig. In diesem Zusammenhang informiert Frau Girnus, dass demnächst die Reinigung der Kanäle sowie die TV-Befahrung durchgeführt wird, um ein Kanalsanierungskonzept zu erarbeiten und die Prioritäten für die nächsten Jahre festzulegen. Das Konzept soll Ende 2020 vorliegen und dann den Ortschaftsräten vorgestellt werden.

Frau Weber beschreibt die Folgen und Wirkungen von stärkeren Regenfällen in diesem Bereich, sowie die Schutzmaßnahmen der Anwohner. Der Ortschaftsrat wird zur Saalestraße eine Fotodokumentation erstellen und im Frühherbst einen gemeinsamen Vorort-Termin mit der AöR und Herrn Arning anstreben.

Es wird noch auf den Fußweg am Kirschberg im Bereich der Baumaßnahme der AÖR hingewiesen. Durch das Gefälle wird bei Regen die Oberflächenbefestigung nach unten gespült. Dort sollte der Boden ggf. mit einer Kokosmatte nochmals abgedeckt werden.

7. Stellungnahme zum geplanten Trassenverlauf Höchstspannungsleitung Wolmirstedt-Isar, Abschnitt A (Wolmirstedt-Raum Naumburg/Eisenberg)

Frau Täubert, Mitarbeiterin der Stadtplanung erläutert die Beschlussvorlage, Die Stadt ist als Beteiligter aufgefordert, eine Stellungnahme zum groben Trassenverlauf abzugeben. Das Verfahren wird grundsätzlich durch den Bund durchgeführt.

Dabei liegen noch keine konkreten Pläne vor sondern nur Trassenvarianten. Der endgültige Trassenverlauf wird Ende 2019 entschieden.

Private bzw. Grundstückseigentümer können noch bis zum 19.8.2019 Hinweise und Anmerkungen online abgeben. Die Stadt kann in ihrer Stellungnahme nur raumordnerische Ziele berücksichtigen.

Herr Ostermann hat gehört, dass angedacht ist, dass Windeignungsgebiet zu erweitern. Wie ist dazu der Stand.

Hierzu wird mitgeteilt dass dies in der Verantwortung der Regionalen Planungsgemeinschaft liegt. Bisher ist der Stadt keine Erweiterung bekannt.

Der Ortschaftsrat zieht es in Erwägung, die vorgegebene Stellungnahme im Hinblick auf den Schutz des Bodens zu ergänzen und damit die Interessen der landwirtschaftlichen Nutzer besser abzubilden. Der Ortschaftsrat erlaubt dem anwesenden Geschäftsführer der Agrargesellschaft Starsiedel, Herrn Engelhart, als diesbezüglich sachkundiger Bürger Fragen zu stellen und sich in die Diskussion einzubringen.

Frau Täubert merkt an, dass die Stadt nur etwas in die Stellungnahme aufnehmen kann, wenn sie dies fachlich begründet. Sie weist nochmals daraufhin, dass Private oder Grundstückseigentümer online ihre Bedenken äußern können.

Der Ortschaftsrat gibt nun folgende Stellungnahme ab:

Beschluss-Nr. GK 04-02/2019

Den geplanten Trassenkorridoren kann grundsätzlich zugestimmt werden. Bei dem Vorschlags-trassenkorridor ist als Hinweis das Vorranggebiet für die Windenergienutzung Großkorbetha Südost bei der weiteren Planung zu berücksichtigen.

Aus Gründen das Kulturgut Boden zu schützen, soll, wenn es zur Umsetzung der Baumaßnahme im Planungskorridor kommt, vorrangig im geschlossenen Verfahren gebaut werden.

Abstimmung: dafür: 6 dagegen: 0 Enthaltung: 0

Der Ortschaftsrat stimmt der geänderten Stellungnahme einstimmig zu.

8. Beschluss über Antrag zur Bereitstellung einer Haushaltsposition im Haushalt der Stadt Weißenfels 2020 zur Erneuerung des Durchlasses des Rießbaches durch die sogenannte Kranzfelder Baustraße

Aufgrund der begonnenen Haushaltsplanung bei der Stadt sieht Herr Ostermann es als notwendig an, diesen Antrag zu stellen um die Baumaßnahme zeitnah realisieren zu können. In diesem Zusammenhang sollte der Ortschaftsrat für die Zukunft eine Prioritätenliste erarbeiten. In kurzer Diskussion bestätigt der Ortschaftsrat die Prioritätensetzung hinsichtlich des Durchlasses. Frau Brückner beschreibt die Erstellung einer Prioritätenliste für Baumaßnahmen in der Vergangenheit und verweist auf die Notwendigkeit dies für künftige Haushaltsplanungen wieder vorzubereiten. In kurzer Diskussion bestätigt der Ortschaftsrat die Prioritätensetzung hinsichtlich des Durchlasses.

Frau Brückner beschreibt die Erstellung einer Prioritätenliste für Baumaßnahmen in der Vergangenheit und verweist auf die Notwendigkeit dies für künftige Haushaltsplanungen wieder vorzubereiten.

Beschluss-Nr. GK 05-02/2019

Der Ortschaftsrat der Ortschaft Großkorbetha beantragt die Bereitstellung von Haushaltsmitteln im Jahr 2020 für die Planung und die bauliche Umsetzung zur Erneuerung des Durchlasses des Rießbach durch die sogenannte Kranzfelder Baustraße.

Abstimmung: dafür: 6 dagegen: 0 Enthaltung: 0

Der Ortschaftsrat stimmt dem Antrag einstimmig zu.

9. Beantwortungen von Anfragen

Es liegen keine Beantwortungen vor.

10. Anfragen und Mitteilungen

Frau Brückner teilt den Mitgliedern des Ortschaftsrates noch weitere Details und Statistiken zur Bahnhofoaktion mit.

Bezugnehmend zum Bahnhof und dem Bahnhofsgebäude hat Herr Ostermann die Daten des Eigentümers von der Stadt angefordert. Er wird den Eigentümer des Gebäudes anschreiben und auf die Pflege des Grundstückes hinweisen.

Er bittet um Überprüfung, ob die Stadt auf fremden Grundstück wenigstens eine Bank und einen Mülleimer unter der Linde vor dem Haupteingang aufstellen kann.

Die Eröffnung des Kindergartens findet am 23.08.2019 statt. Jedes Ortschaftsratsmitglied hat eine Einladung erhalten. Anschließend wird eine gemeinsame Ortsbegehung mit dem Schwerpunkt „Quarzit-Grube“ durchgeführt.

Frau Brückner beantragt, dass die Karten für teilnehmende Ortschaftsratsmitglieder am Eröffnungskonzert Schlossfest sowie ein Blumenstrauß für die Ehrung von Herrn Tathe durch die Heimatpflegemittel bezahlt werden.

Abstimmung Antrag: dafür: 6 dagegen: 0 Enthaltung: 0

Der Antrag ist damit angenommen.

Frau Sander teilt mit, dass zwei Einwohner aus Großkorbetha im Stadtelternrat vertreten sind.

Herr Peters teilt den aktuellen Stand zum Kriegerdenkmal mit. Nun ist die Vorlage eines Kostenvoranschlags notwendig. Die Beauftragung für die Erarbeitung des Kostenvoranschlags sowie die Kosten sollte durch die Stadt übernommen werden.

Des Weiteren soll, nach Festlegung im Protokoll vom Mai 2019, Herr Kujas erneut eingeladen werden, um die ersten Ergebnisse mitzuteilen. Als ein möglicher Lösungsweg wird vom Ortschaftsrat die Beantragung von Leader-Mitteln über das ALFF kurz diskutiert. Dazu müssten aber wohl bis November vollständige Unterlagen erstellt werden.

11. Information aus dem Stadtrat und den Ausschüssen

Es wird über das Ansinnen der Schaffung eines Fördervereins Bibliothek sowie über den Antrag der Fraktion Landgemeinden/Wir Weißenfelser zur Erhöhung der Heimat-pflegemittel auf 10 € informiert.

12. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Die Öffentlichkeit wird wieder hergestellt. Es waren keine Bürger mehr anwesend.

13. Schließung der Sitzung

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 21:07 Uhr.

Bernd Ostermann
Ortsbürgermeister

Sophie Münx
Protokollführerin

Termine:

Nächste Sitzung nach aktueller Planung am 16. September 2019 um 18 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Kleinkorbetha.

Am 22.08.2019 Eröffnung Schlossfest mit Ehrung und Verleihung Ehrennadel der Stadt Weißenfels an Dipl. Med. Rolf Thate.

Am 23.08.2019 gegen 17 Uhr nach der Eröffnung des Kindergartens gemeinsame Dorf-Begehung mit Schwerpunkt Quarzit-Grube des OR gemeinsam mit der Jägerschaft. Treffpunkt alter Haupteingang Deponie Quarzit-Grube.

Am 23.08.2019 18 Uhr Brandsanierung Weißenfels Vernissage und Ausstellungseröffnung unter Beteiligung der Großkorbethaer Künstlerin Lore Sprenger.